

Pressemitteilung 08/2019

Die DEFA-Stiftung präsentiert: Regisseurinnen der DEFA

In ihrer monatlichen Filmreihe im Berliner Kino Arsenal zeigt die DEFA-Stiftung am 1. April 2019 DEFA-Filme, die von Regisseurinnen realisiert wurden.

Mehr als 60 Regisseurinnen wirkten von 1946 bis 1992 in den verschiedenen Studios der DEFA. In der Buchneuerscheinung „Sie. Regisseurinnen der DEFA und ihre Filme“ stellt die DEFA-Stiftung erstmals die Biografien der Filmemacherinnen essayistisch vor.

Exemplarisch für die vielfältigen Produktionen werden im ersten Programmteil des Abends drei dokumentarische Arbeiten verschiedener Regisseurinnen gezeigt. Die Filme aus den 1980er Jahren erzählen von Frauen unterschiedlichen Alters in der DDR. Gitta Nickels' GUNDULA - JAHRGANG `58 (1982) ist ein Porträt einer alleinerziehenden Krankenschwester, die vom Leben mehr erwartet als Arbeit und Familie. In 35 FOTOS – FAMILIENALBUM EINER JUNGEN FRAU (1984) gewährt Tontechnikerin Karin R., Jahrgang 49, Einblicke in ihr Fotoalbum. Der Film von Helke Misselwitz wurde 1984 zunächst verboten und ein Jahr später in der Kinobox (1985/39) aufgeführt. Leonija Wuss-Mundeciema lässt in DIE ÄLTESTE – VERMÄCHTNIS EINER 108-JÄHRIGEN (1986) die älteste DDR-Bürgerin zu Wort kommen.

Im zweiten Programmteil läuft Ingrid Reschkes zweite Regiearbeit am DEFA-Spielfilmstudio: WIR LASSEN UNS SCHEIDEN (1967). Die Komödie entstand nach einem Szenarium von Rudi Strahl. Im Mittelpunkt stehen ein scheidendes Ehepaar (gespielt von Dieter Wien und Monika Gabriel) und ihr zehnjähriger Sohn, der aus der Situation seinen Nutzen ziehen will. Gedreht wurde überwiegend in Berlin. Zu sehen sind unter anderem Fernsehturm und Alexanderplatz während ihrer Entstehungszeit. Der Original-Filmtrailer ist auf dem YouTube-Kanal der DEFA-Stiftung zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=9ndaFrhoaA8>

Durch den Abend führen die Herausgeber des Buchbandes „Sie. Regisseurinnen der DEFA und ihre Filme“, Cornelia Klauß und Ralf Schenk.

Programmübersicht

19:00 Uhr

GUNDULA – JAHRGANG ´58

Gitta Nickel, DDR 1982, 35 mm, 59 min

35 FOTOS – FAMILIENALBUM EINER JUNGEN FRAU

Helke Misselwitz, DDR 1984/85, 35 mm, 6 min

DIE ÄLTESTE – VERMÄCHTNIS EINER 108-JÄHRIGEN

Leonija Wuss-Mundeciema, DDR 1986, 35 mm, 16 min

21:00 Uhr

WIR LASSEN UNS SCHEIDEN

Ingrid Reschke, DDR 1967, DCP, 90 min

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel.: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel: +49 30 2978 - 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de